

## Toyota baut Ladenetz aus

**Toyota erweitert die Tests einer Ladeinfrastruktur für Plug-in-Hybridfahrzeuge und Elektroautos in der japanischen Präfektur Aichi. Der im Sommer 2012 begonnene Feldversuch wird vom 15. November 2013 bis 15. März 2014 unter anderem auf Hotels und beliebte Touristenorte ausgeweitet. Im Vordergrund steht der praktische Alltagseinsatz der Ladestationen. Beschränkte sich die Ladeinfrastruktur bislang vorwiegend auf Geschäfte, Öffentliche Einrichtungen und Parkplätze, werden nun auch für Touristen interessante Orte einbezogen.**

Mit Unterstützung von vier lokalen Regierungen sowie 13 Unternehmen und Organisationen werden insgesamt 40 neue Ladestationen installiert. Sie ergänzen die 32 Lademöglichkeiten, die im Rahmen der letzten Testreihe errichtet wurden. Der Feldversuch konzentriert sich auf die Suche optimaler Standorte für den Aufbau von Ladestationen und benutzerfreundliche Authentifizierungsmöglichkeiten. Außerdem wird ermittelt, wie Unternehmen zum Aufbau von Ladesäulen motiviert werden können.

Mit dem Projekt soll einerseits auch der lokale Tourismus gefördert, andererseits auch Touristen auf Plug-in Hybridfahrzeuge und Elektroautos aufmerksam gemacht werden. Während der Testphase wird großflächig für das Programm und die Lademöglichkeiten geworben.

Mit den Zugangskarten für die von der Toyota Media Service Corporation entwickelten Ladestationen "G-Station" können Autofahrer künftig auch die "EVC1"-Ladesäulen von Toyota Industries Corporation nutzen. Dies erhöht die Benutzerfreundlichkeit und Reichweite. An beliebten Touristenorten werden darüber hinaus zusätzliche, per Mänzleinwurf betriebene Ladegeräte aufgebaut, um weitere Einnahmen zu generieren und die Installationskosten zu refinanzieren. Diese Ladestationen werden außerdem zur Untersuchung verschiedener Abrechnungsmethoden und Preisstrukturen genutzt. (ampnet/deg)

## Bilder zum Artikel

---

